

NATURPARKREGION LÜNEBURGER HEIDE e.V. GESCHÄFTSSTELLE

Marktstraße 1, 21385 Amelinghausen
Nicola Scherer, Tel. 0 41 32 - 92 09-72
nicola.scherer@naturpark-lueneburger-heide.de



PRESSEMITTEILUNG

Amelinghausen, 15. September 2008

Naturpark Lüneburger Heide unterstützt die Qualifizierung von Arbeitslosen Studie zur Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft liegt vor

Können arbeitslose Menschen mit geringer Qualifikation in der Land- und Forstwirtschaft eine Anstellung finden und welche Kenntnisse und Fähigkeiten müssten sie für diese Tätigkeiten noch erlernen? Welcher Arbeitskräftebedarf steht dem Arbeitskräftepotenzial in diesem Bereich gegenüber? Diese Fragen hat der Naturpark Lüneburger Heide im Rahmen einer Studie mit dem Ziel untersucht, gering qualifizierte Menschen in den Arbeitsmarkt zu führen.

Im Auftrag des Naturparks befragte die Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Kooperation mit der target GmbH schriftlich über 1800 Betriebe in den drei Landkreisen Harburg, Soltau-Fallingb. und Lüneburg zur ihrem Arbeitskräftebedarf und ihren Anforderungen an die Arbeitnehmer. Die hohe Rücklaufquote von rund 25% zeigt, wie wichtig diese Fragestellungen auch für die Betriebe sind. Der Grund hierfür liegt in dem zunehmenden Fachkräftemangel. Mehr als 150 der befragten Betriebe aus Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Gartenbau sowie Maschinenringe und Lohnunternehmen gaben zusätzlichen Arbeitskräftebedarf an. Sie stellen jedoch auch hohe Anforderungen an die Arbeitnehmer: Die Bewerber sollten Erfahrungen in der Landwirtschaft, ein technisches Verständnis und am Besten einen Schlepperführerschein mitbringen. Die Vermittlung von Grundkenntnissen in der Tier- und Pflanzenproduktion und ein betriebliches Praktikum sind wichtig.

Die Agenturen für Arbeit, die ARGEs, die Landwirtschaftskammer und der Naturpark wollen nun gezielt Qualifizierungsmaßnahmen mit ansässigen Bildungsträgern umsetzen, um Arbeitslose der Region für Tätigkeiten in Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau vorzubereiten. Vertreter dieser Institutionen treffen sich hierzu am 23. September in Amelinghausen, um das weitere Vorgehen zu beraten. Die Finanzierung dieser Qualifizierungsmaßnahmen ist durch die Instrumente der ARGE´s möglich.

Im Jahr 2007 hatte die Naturparkregion Lüneburger Heide ein Regionales Entwicklungskonzept erarbeitet. Dabei wurde von vielen Seiten deutlich gemacht, wie wichtig es sei, die Qualifikation von gering Qualifizierten und Arbeitslosen zu fördern. Insbesondere im Bereich der Land- und Forstwirtschaft gäbe es einen Arbeitskräftebedarf, der nicht ohne weiteres gedeckt werden könne. Der Naturpark hatte dies mit der Samtgemeinde Amelinghausen zum Anlass genommen, die Studie in Auftrag zu geben. Die Studie mit einem Gesamtvolumen von knapp 25.000 € wurde mit 12.500 € aus dem Programm LEADER+ gefördert. Die restlichen 50 % wurden von der Samtgemeinde Amelinghausen finanziert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen unter der Telefonnummer 0581 – 8073 -135 oder beim Naturpark unter 04132-020972.

Pressemitteilung: 375 Wörter, 2.908 Zeichen, 31 Zeilen